

Märchen: Es war einmal eine Dame, die ging in ein großes Warenhaus, um Einkäufe zu machen. Da sie aber die gewünschten Sachen nicht bekam, verließ sie das Warenhaus mit völlig leeren Händen . . .

*

„Sind Sie abergläubisch?“

„Nein. Wieso?“

„Dann borgen Sie mir 10 Mark.“

Karlsbader Gäste

Als Christian Fürchtegott Gellert krank daniederlag, rieten ihm die Aerzte, den Sprudel von Karlsbad aufzusuchen. Der milde Philosoph fügte sich in sein Schicksal, trat die Reise an und stieg, in Karlsbad angekommen, in dem Haus „Zu den zwei Ketten“ ab. Bald ward bekannt, daß Gellert, der Fabeldichter, zu den Gästen des Bades zähle. Verging auch keine lange Zeit, da trat auf der Brunnenpromenade ein hagerer, unansehnlicher Herr mit melancholischen Eulenaugen an den von Krankheit und trüben Ahnungen arg mitgenommenen Dichter heran, neigte sich und sagte mit einem traurigen, kleinen Lächeln: „Um Vergebung, Herr Professor. Man hat mir berichtet, Sie seien zur Kur nach Karlsbad gekommen. Darf ich Sie als Leidensgefährten begrüßen?“ Gellert blickte den Unbekannten nachdenklich tastend an. Doch jener, die Frage von seinen Augen lesend, fuhr fort: „Ich wohne im Hause ‚Mariahilf‘. Ich bin der General Laudon.“ Da kamen die beiden illustren Gäste, rund um den Brunnen promenierend, ins Gespräch. Laudon, mit seinen Eulenaugen den müden, kranken Gellert betrachtend, sagte nach einer verlegenen Pause: „Merkwürdig! Wenn ich Sie neben mir gehen sehe, Herr Professor, begreife ich nicht, wie Sie es sein konnten, der Mit- und Nachwelt eine

(Fortsetzung auf Seite 117)

Weshalb so mißgestimmt?

„Meine Frisur will nicht halten und bleibt strähnig, obwohl ich schon vielerlei versucht habe.“
„Da kann ich Dir einen guten Rat geben. Nimm zur Kopfwäsche nur

Schaumpon
mit dem schwarzen Kopf,

es ist wundervoll in seiner Wirkung. Ich benutze es seit Jahren und habe immer lockeres, duftiges Haar. Du mußt aber ausdrücklich „Schaumpon“ verlangen und dabei erwähnen „mit dem schwarzen Kopf.“ Ein Päckchen kostet 2 Pfennig.



Hans Schwarzkopf · Berlin · Dahlem

Engelhorn's Romanbibliothek

Neuester Band:

Frieda S. Kraze

Die steinernen Götter

(38. 14)

Broschiert RM —.75 / Ganzleinen
RM 1.25 / In Halbleder RM 4.—

★

Das neueste Buch der bekannten Preisträgerin in Velhagen & Klasing's
Novellenwettbewerb

★

Zu haben in allen Buchhandlungen
und auf Bahnhöfen

J. Engelhorn's Nachf.

Stuttgart